

P R E S S E M I T T E I L U N G

Deutschland wählt das Naturwunder 2018

Heinz Sielmann Stiftung und EUROPARC Deutschland e.V. suchen die letzten Refugien für bedrohte Insekten - Online-Abstimmung startet am 26. Juli

Duderstadt/Berlin, 26. Juli 2018

Gemeinsam mit EUROPARC Deutschland e.V. sucht die Heinz Sielmann Stiftung auch in diesem Jahr das „Naturwunder Deutschland“. Die Abstimmung steht unter dem Motto „Letzte Refugien für bedrohte Insekten“. Die Landschaften, die zur Wahl stehen, sind Rückzugsorte für Wildbienen, Käfer und Co. in den Nationalparks, Biosphärenreservaten, Naturparks und Wildnisgebieten in Deutschland. Bis zum 2. September kann jeder online für sein liebstes Naturwunder abstimmen. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Preise verlost. Auf der Website www.sielmann-stiftung.de/naturwunder erfährt man mehr zu den Kandidaten und kann seine Stimme abgeben. Mit dem Wettbewerb möchten die beiden Organisationen auf die Gefährdung der Biologischen Vielfalt und die Bedeutung von Schutzgebieten für den Erhalt der Natur aufmerksam machen.



Der Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) ist einer der größten Käfer Deutschlands. Die Larven leben im toten Holz sehr alter Laubbäume - und die werden, wie der stark gefährdete Käfer selbst, immer seltener. Foto: Ralf Donat, Heinz Sielmann Stiftung

Schatzkammern der Natur



Der Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*) steht auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Schmetterlinge kämpfen vor allem mit dem Verlust ihrer Lebensräume und wichtiger Futterpflanzen. Foto: Ralf Donat, Heinz Sielmann Stiftung

Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und Wildnisgebiete schützen und erhalten einzigartige Natur- und Kulturlandschaften. Sie sind Hotspots der biologischen Vielfalt, stellen kostenlos wertvolles Naturkapital zur Verfügung und laden zum Erleben sowie Erholen ein. Schutzgebiete sind die letzten Refugien für einst häufige Insekten, aber auch für ausgesprochene Spezialisten. Agrarbiologe Professor Josef Settele, vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Halle, hebt ihre Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt hervor: „Die Schutzgebiete haben unterschiedliche Ziele. Sie können sehr naturnah, sogar wild, sein, sind oft aber auch ausgewiesen zur Pflege historischer Kulturlandschaften. Daher haben sie eine besondere



Bedeutung, auch für den Erhalt vieler gefährdeter Insekten. Denn viele Insektenarten sind in den heutigen großflächig genutzten Landschaften kaum noch anzutreffen. In vielen Schutzgebieten sind daher extensive Nutzungsformen auch in der Zukunft notwendig."

Wahl mit Tradition

Bereits zum neunten Mal rufen die Heinz Sielmann Stiftung und EUROPARC Deutschland e.V. zur Naturwunderwahl auf. Bisherige Sieger waren unter anderem der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der Nationalpark Harz, der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald und das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg. In diesem Jahr stehen 18 Landschaften zur Wahl.

Weitere Informationen: <https://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder>

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten 319 Wörter, 2.524 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/sielmann-stiftung/>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Heinz Sielmann Stiftung

Ansprechpartner: Nora Künkler

Heinz Sielmann Stiftung
Gut Herbigshagen
D-37115 Duderstadt

Telefon: +49 (0) 160 889 3809
Fax: +49 (0) 5527 914 100
E-Mail: nora.kuenkler@sielmann-stiftung.de
Internet: <http://www.sielmann-stiftung.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz



PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> & <http://www.pr-agentur-tiere.de>

Hintergrundinformationen:

Über die Heinz Sielmann Stiftung

Die Heinz Sielmann Stiftung wurde 1994 von Prof. Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann als öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Die Schwerpunkte der Arbeit der Heinz Sielmann Stiftung sind der Erhalt der Artenvielfalt, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Naturschutz und die Bewahrung des filmischen Erbes von Naturfilmepionier Heinz Sielmann. Mit dem Kauf großer unzerschnittener Landschaften in Brandenburg erhält und schafft die Heinz Sielmann Stiftung Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen. Auch fördert die gemeinnützige Stiftung Biotopverbünde, zum Beispiel am Bodensee oder entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. So können sich auf diesen Flächen Tier- und Pflanzenbestände frei vom wirtschaftlichen Nutzungsdruck erholen und verschwundene Arten zurückkehren.

Weitere Informationen: <https://www.sielmann-stiftung.de>

Über EUROPARC Deutschland e. V.

EUROPARC Deutschland e. V. ist der gemeinnützige Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und Wildnisgebiete, die unter der Marke „Nationale Naturlandschaften“ vereint sind. Die Nationalen Naturlandschaften sind die wertvollsten Landschaften Deutschlands. Sie sind Hotspots der biologischen Vielfalt. Nicht einzelne Arten stehen im Fokus, sondern die Diversität ganzer Ökosysteme inklusive der Menschen, die in ihnen leben, arbeiten und die Natur genießen. Die Nationalen Naturlandschaften sorgen für das Wohlbefinden, die Erholung und die Lebensqualität für den Menschen und sichern zugleich unverzichtbare, natürliche Ressourcen. Sie bieten Zivilgesellschaft und Unternehmen vielfältige Möglichkeiten zum Engagement für die Natur in Deutschland.

Weitere Informationen: <http://www.europarc-deutschland.de>